



Über 200 Plätze wird das geplante Studentenheim des Studentenwerkes verfügen. Das Gebäude soll im neuen Zentrum Querenburg errichtet werden.

Ein ungenannter Arzt gab das fehlende Geld

Drei neue Studentenwohnheime in Bochum / Weite Pläne

Nicht allzu weit von der Universität werden zwei neue Studentenwohnheime errichtet: das Burschenhaus Bochum und das Studentenheim des Studentenwerkes, dem ein weiteres Projekt mit über 200 Plätzen folgen soll.

Das Burschenhaus Bochum wird 65 Studenten Unterkunft bieten. Mit den Arbeiten ist vor einigen Wochen begonnen worden. Das Haus erhielt den Namen nach einem prominenten Burschenschaftler: es heißt nach dem früheren amerikanischen Gesandten in Europa „Carl-Schurz-Haus“.

Das Studentenheim wird aus Eigenmitteln in Höhe von 230 000 DM (einschließlich Grundstück) und aus Mitteln des Bundesjugend- und Landesjugendplans gebaut. Hinzu kommen noch Mittel aus dem Sozialen Wohnungsbau von Bund und Ländern.

Das Gebäude an der Markstraße 190 wird in fünfgeschossiger Bauweise erstellt. Es ist vor allem für die Mitglieder der Neuen Bochumer Burschenschaft und für die Prager Arminia zu Bochum gedacht. Es soll zu Weihnachten nächsten Jahres übernommen werden.

Das Studentenwerk e. V. wird noch in diesem Jahr mit dem Bau eines Studentenheimes beginnen. Ein geeignetes Grundstück an der Brenscheder Straße ist bereits erworben. Zur Zeit laufen die Anträge

auf Finanzierung. Grundstück und ein finanzieller Grundbetrag wurden von einem „Mäzen“ aus Dortmund zur Verfügung gestellt.

Der „Mäzen“, es handelt sich um einen Arzt aus Dortmund, hat durch die finanzielle Beteiligung ermöglicht, daß das Studentenwerk den geforderten Betrag zur Eigenleistung erreicht und so Anträge auf Zuschüsse aus dem Landes- und Bundesjugendplan stellen kann.

Die Baugenehmigung ist bereits erteilt. Ursprünglich war ein dreigeschossiges Gebäude mit Flachdach vorgesehen, doch ließ sich dieser Plan nicht verwirklichen. Das Heim, das 25 Plätze haben wird, soll nun als zweigeschossiges Bauwerk errichtet werden. Jedes Zimmer ist vierzehn Quadratmeter groß, die beiden Etagen verfügen über zentrale Kochküchen und Duschanlagen. Im Keller sind Bastelräume untergebracht. Der Mietpreis wird 85 DM betragen. Die Gesamtkosten liegen bei 430 000 DM.

Über drei Millionen DM wird das nächste Projekt des Studentenwerkes kosten: das geplante Studentenheim im neuen Zentrum Querenburg. Dort soll auf einem 5000 Quadratmeter großen Grundstück ein Studentenheim mit 220 Zimmern entstehen. Über den Bau soll noch in diesem Jahr entschieden werden.